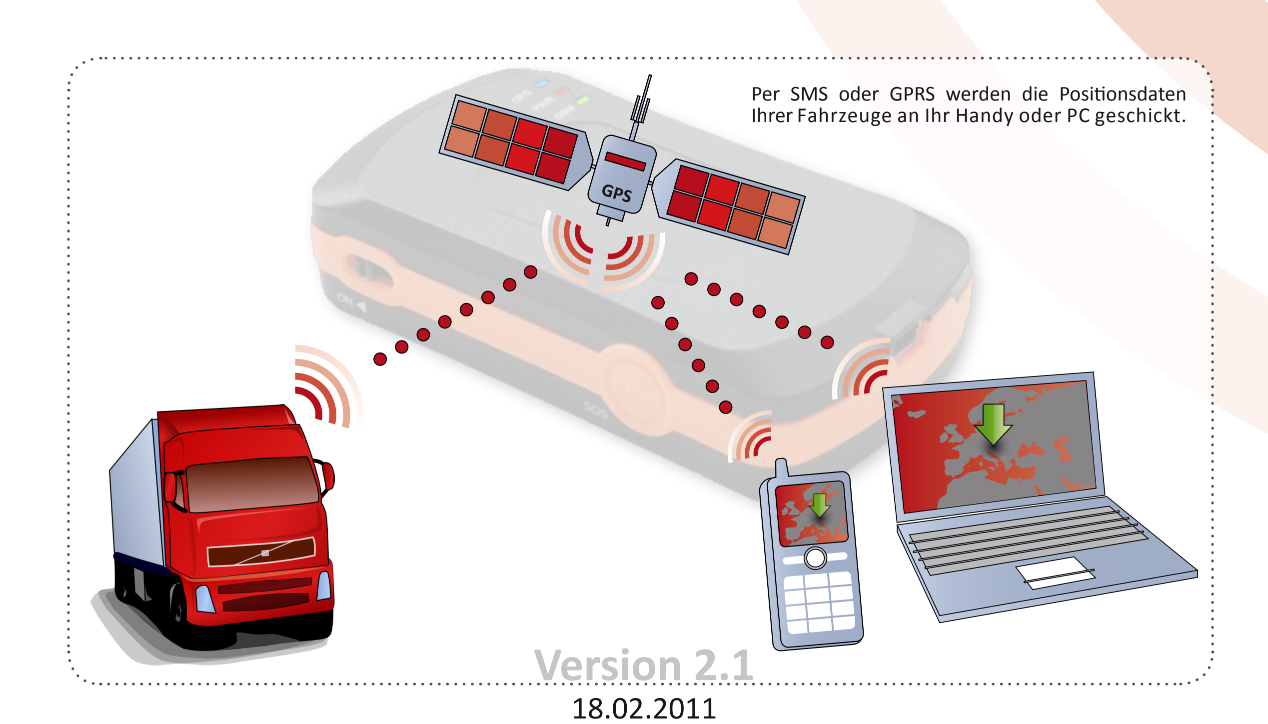
Bedienungsanleitung TK5000



Version 2.1

18.02.2011



EG-Konformitätserklärung

nach Annex IV of the R&TTE Directive 1999/5/EC
EU Identification Number 0681

Die unterlagenbevollmächtigte Person ist
Incutex Germany GmbH
Neuburger Strasse 39
86167 Augsburg
Deutschland

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt: TK5000

Der Hersteller / Inverkehrbringer / Bevollmächtigte
Scripts & Pix`s
Frank-Michael LÖst
Königsbrücker Landstraße 11
01109 Dresden/Sachsen
Deutschland

den Bestimmungen der (den) oben gekennzeichneten Richtlinie(n) - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:
Radio :EN 301511 V9.0.2 (03/2003), 3GPP TS 51.010-1 V7.b.0 (09/2008)
EMC :EN 301489-1/7 V1.3.1 (11/2005)
Safety :EN 60950-1:2006
Health :EN 50360, EN 62311

Folgende nationalen Normen und Vorschriften wurden angewandt:
Annex IV of the R&TTE Directive 1999/5/EC

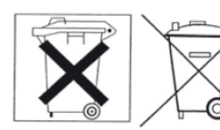
Augsburg, 20 März 2010

Geschäftsführer / M.Nechwatal

Batterieverordnung

Im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Batterien oder mit der Lieferung von Geräten, die Batterien enthalten, ist der Verkäufer verpflichtet, Sie auf folgendes hinzuweisen:

Sie sind zur Rückgabe gebrauchter Batterien als Endnutzer gesetzlich verpflichtet. Sie können Batterien nach Gebrauch an den Verkäufer oder in den dafür vorgesehenen Rücknahmestellen (beispielsweise in Kommunalen Sammelstellen oder im Handel) unentgeltlich zurückgeben. Sie können die Batterien auch per Post an den Verkäufer zurücksenden. Der Verkäufer erstattet Ihnen auf jeden Fall das Briefporto für den Rückversand Ihrer Altbatterie.



Das Symbol der durchgekreuzten Mülltonne bedeutet, dass die Batterie nicht in den Hausmüll gegeben werden darf.

Pb = Batterie enthält mehr als 0,004 Masseprozent Blei
Cd = Batterie enthält mehr als 0,002 Masseprozent Cadmium
Hg = Batterie enthält mehr als 0,0005 Masseprozent Quecksilber.

Copyright



INHALTSVERZEICHNIS

Inhalt



1. Hardware

Der GPS-Tracker TK5000 kann mobil und für den Festeinbau genutzt werden. Anwendungsgebiete, Datenblatt und Zubehör finden Sie auf unserer Webseite www.auto-wacht.de.

Hinweis: Wir bitten Sie die Anleitung mindestens einmal durchzulesen.

1.1 Hardware Beschreibung

1. Status LEDs (GPS, Power, GSM)
2. EIN / AUS Schalter
3. SOS-Taste
4. MINI-USB-Anschluß



1.2 SIM-Karte einlegen

Sie benötigen für den Tracker eine SIM-Karte, wenn dieser Positionen in Echtzeit übertragen soll. Sie können eine beliebige SIM-Karte verwenden. Der PIN-Code der SIM-Karte muss vor der Nutzung deaktiviert werden. Mit Ihrem Handy können Sie die **PIN-Abfrage deaktivieren**. Weitere Details finden Sie im Handbuch Ihres Handys.

A. Deckel auf der Unterseite aufschrauben

B. SIM-Karten-Halter nach "open" schieben und hochklappen

C. SIM-Karte einlegen und auf die Kante achten

D. SIM-Karten-Halter runterklappen und nach "lock" schieben



1.3 Akku

Der Akku wird über den USB-Anschluß (siehe 1.1) aufgeladen. Sie können dafür das Netzladekabel oder Zigarettenanzünderladekabel verwenden. Wenn der Akku voll geladen ist, leuchtet die Power-LED dauerhaft rot. Der Ladevorgang dauert ca. 4-6 Stunden.

Akku nicht kurzschließen und nicht mechanisch beschädigen. Explosionsgefahr!



1.4 LED Status

Der TK5000 hat drei LEDs. Das Blinkverhalten der LEDs gibt Auskunft über den Status des Gerätes.

LED	Status	Blinkverhalten
GPS (blau)	Stromsparmodus	AUS
	GPS Fehler	150ms AN / 150ms AUS
	GPS Positionierung	50ms AN / 450ms AUS
	GPS Signal OK	50ms AN / 2000ms AUS
POWER (rot)	Stromsparmodus	50ms AN / 6000ms AUS
	Akku wird geladen	1000ms AN / 1000ms AUS
	Akku voll geladen	LED dauerhaft AN
	Akku fast leer	50ms AN / 450ms AUS
	Normal	50ms AN / 2000ms AUS
GSM (grün)	Stromsparmodus	AUS
	SIM-PIN Fehler / gesperrt	150ms AN / 150ms AUS
	Keine SIM-Karte	AUS
	GPRS Verbindungsaufbau	50ms AN / 200ms AUS /50 ms AN 1700ms AUS
	Normal	50ms AN / 2000ms AUS
	GSM wird gesucht	50ms AN / 450ms AUS

Wenn der Tracker an den PC angeschlossen ist, kann kein LED-Status ermittelt werden.

1.5 LED Status (Bewegungsalarm)

Im Zusammenhang mit dem Bewegungsalarm zeigt der Tracker folgendes Blinkverhalten:

Status	LED	Blinkverhalten
aktiviert	GPS	AUS
	Power	50ms AN / 50ms AUS / 50ms AN / 6000ms AUS
	GSM	AUS
ausgelöst	GPS	AUS
	Power	1000ms AN / 2000ms AUS
	GSM	AUS
sendet Alarm	GPS	alle für 5000ms AN
	Power	
	GSM	

Wie der Bewegungsalarm gesetzt wird, erfahren Sie in der PC-Software (**GPS-Tool**) unter **"Befehle Senden..."** oder unter 3.9.22



1.6 Hardware Zubehör

Für den TK5000 gibt es eine Reihe von Zubehörartikeln, welche den Nutzungsumfang erweitern.

- externe Akku-Packs bis zu 365 Tage Standby
- wasserdichte Behälter wie Boxen und Taschen
- zusätzlich Ladekabel für den Festeinbau im Fahrzeug
- GPS Tracking Portal für Realtime-Tracking und Routenfunktionen



Weitere Informationen und Preise erhalten Sie per E-Mail oder auf unseren Webseite.

1.7 Nutzungshinweise

Bitte beachten Sie diese Hinweise um die Lebensdauer des Trackers zu maximieren.

- Halten Sie das Gerät trocken. Wasser und Feuchtigkeit können das Gerät zerstören!
- Halten Sie das Gerät von sehr heißen oder sehr kalten Orten fern!
- Reinigen Sie das Gerät mit einem trockenen Lappen. Keine Chemikalien!
- Nicht bemalen oder bekleben. Nicht auseinanderbauen oder umrüsten!
- Bitte benutzen Sie nur die Akkus und Ladegeräte vom Hersteller!
- Auch wenn der Tracker stabil wirkt sollten Sie diesen behutsam behandeln!



2. Quick Start (Schnellstart)

Hinweis: Nach Durchführung des Quick-Start ist der Tracker betriebsbereit und Sie können per Anruf die Position abfragen. Auf www.auto-wacht.de finden Sie auch Videoanleitungen.

Wir bitten Sie, die Anleitung mindestens einmal komplett durchzulesen, um sich einen Überblick zu verschaffen. Danach können Sie die Schnellstart-Anleitung verwenden:

1. Deaktivieren Sie den PIN-Code der SIM-Karte (**siehe 1.2**)
2. Legen Sie die SIM-Karte in den Tracker (**siehe 1.2**)
3. Legen Sie den Akku ein und laden diesen auf (**siehe 1.3**)
4. Schalten Sie den Tracker ein und warten 1 Minute
5. Senden Sie die folgende SMS mit Ihrer eigenen Handynummer an den Tracker:

$WP+COMMTYPE=0000,1,+4917911111

Statt +4917911111 tragen Sie Ihre Handynummer ein inkl. Ländervorwahl !
Wenn Sie alles richtig geschrieben haben, erhalten Sie eine Bestätigung vom Tracker per SMS mit $OK!COMMTYPE=1,+49...... zurück. Wenn Sie nichts zurückbekommen oder ein $ERR= dann prüfen Sie nochmal ob Sie die SMS richtig geschrieben haben.
Hinweis: Auf GPSvision.de oder auf der CD finden Sie viele Anleitungen.

6. Senden Sie die folgende SMS mit Ihrer eigenen Handynummer an den Tracker:

$WP+CITRACK=0000,+4917911111,,,,,129

Statt +4917911111 tragen Sie Ihre Handynummer ein inkl. Ländervorwahl !
Die Zeichen **,,,,,129** müssen auch unverändert in die SMS.
Wenn Sie alles richtig geschrieben haben, erhalten Sie eine Bestätigung vom Tracker per SMS mit $OK!CITRACK=1,+49...... zurück. Wenn Sie nichts zurückbekommen oder ein $ERR= dann prüfen Sie nochmal ob Sie die SMS richtig geschrieben haben.
Hinweis: Auf GPSvision.de oder auf der CD finden Sie viele Anleitungen.

7. Der Tracker ist nun einsatzbereit.
Sie können den Tracker jetzt mit Ihrer Handynummer anrufen und erhalten Sekunden später eine SMS. Die Koordinaten können Sie nun bei Google-Maps eingeben oder Sie klicken direkt den Link zu Google-Maps an, sofern Sie ein internetfähiges Handy haben. (**siehe 2.1**)



2.1 Bedeutung der Koordinaten-SMS (Google Maps)

Nachdem Sie den Tracker angerufen haben, erhalten Sie folgende SMS:

Location
1000000001
2011/09/18 15:36:57
Lat:10.881185
Long:48.377615
Spd:0Kmh
Sat:6

Bedeutung: Geräte ID,Datum-Uhrzeit(yyyy-mm-dd-hh-mm-ss),Längengrad(long),Breitengrad(lat), Geschwindigkeit,Satelliten

Sie können den Google-Link anklicken oder manuell wie folgt eingeben:
Gehen Sie auf die Webseite **http://maps.google.de/** und geben zuerst die **"lat"** -Daten und dann die **"long"**-Daten mit einem Leerzeichen getrennt ein.
Die anderen Daten wie Geschwindigkeit, Zeit usw. sind für das Tracking irrelevant.



Nach der Eingabe klicken Sie auf **"Maps-Suche".** Nun wird Ihnen in der Karte die genaue Position des GPS-Trackers angezeigt.







3. Befehle

Es stehen eine Vielzahl von Befehlen für den GPS-Tracker TK5000 zur Verfügung, die durch Firmwareupdates ständig erweitert werden. Besuchen Sie deshalb regelmäßig unsere Webseite.

ACHTUNG:
Alle Befehle können per USB, SMS und GPRS an das Gerät gesendet werden.

3.1 Konfiguration per USB

Für die Konfiguration per USB müssen Sie zunächst die USB- Treiber auf Ihrem System installieren.
Eine Installationsanleitung finden Sie ab Punkt 5.
Danach können Sie das GPS-Tool nutzen. Details dazu ab Punkt 6

3.2 Konfiguration per SMS

Sie können alle Befehle (siehe 3.8 Übersicht aller Befehle) per SMS an den Tracker senden.
Bevor Sie das tun, sollten Sie sich über die richtigen Parameter zu dem jeweiligen Befehl informieren.
Es gibt zwei Möglichkeiten an die detailieren Parameter zu gelangen.

1. In diesem Handbuch ab 3.8 finden Sie detailiert alle Einzelheiten zu den Befehlen.

2. In dem GPS-Tool finden Sie auch alle Befehle im Bereich unter dem Befehlseingabefeld.
Für Anfänger ist das der beste Weg, sich das Grundwissen anzueignen.

3.3 Konfiguration per GPRS

Sie können alle Befehle (siehe 3.8 Übersicht aller Befehle) per GPRS an den Tracker senden. Diese Möglichkeit sollten nur Entwickler in Erwägung ziehen. Für eine erfolgreiche Kommunikation muss vor dem Befehl ein "$wp" oder "$WP" stehen und am Ende des Befehls ein <CR>. In der Antwort des Trackers erhalten Sie immer ein <CR><LF> am Ende des Befehls.



3.4 Befehlsaufbau

Die Befehle haben immer den gleichen Aufbau:

$WP+Befehl=Passwort,Paramater,Parameter,Parameter...

Beispiel:

$WP+TRACK=0000,1,60,0,0,1,1,15

"$WP+" ist das Vorzeichen und somit die Grundlage für jeden Befehl .
"TRACK" ist der Befehl. Eine Liste aller Befehle finden Sie unter Punkt 3.8
"0000" ist das Passwort. Dieses können Sie per GPS-Tool oder per SMS ändern.
"1,60,0,0,1,1,15" sind die Parameter, die für den jeweiligen Befehl nötig sind.

Aus diesen vier Teilen besteht ein kompletter Befehl. Details zu den Parametern der Befehle finden Sie in ab 3.8 in diesem Handbuch oder in der PC-Steuerungssoftware auf unserer Website.

3.5 Antwort des Trackers

Wenn Sie einen Befehl an den Tracker senden, wird der Tracker den Befehl immer bestätigen, damit Sie wissen ob die Übertragung funktioniert hat und der neue Befehl befolgt wird.

Diese Bestätigungen erhalten Sie stets per SMS an die festgelegte Handynummer. (siehe 3.9.1)

Beispiel:

Sie senden ***$WP+TRACK=0000,1,60,0,0,1,1,15*** per SMS an den Tracker.

Antwortmöglichkeit 1:

$OK:TRACK=0000,1,60,0,0,1,1,15
Der Befehl wurde mit "OK" bestätigt. Das bedeutet, dass der Befehl angenommen wurde.

Antwortmöglichkeit 2:

$ERR:TRACK=2
Das "ERR" in der Rückmeldung steht für einen Fehler. Einen weiteren Hinweis gibt uns die Zahl "2". Was die Zahl bedeutet, kann in der Fehlercodeliste (siehe 3.6) nachgeschlagen werden. Im Beispiel steht die Zahl für "falsche Befehlsparameter". In diesem Fall müssten Sie prüfen, ob Sie den gesendeten Befehl richtig geschrieben haben.



3.6 Fehler Codes

Hier die Liste der Fehlercodes, die unter "**3.5 Antwort des Trackers**" angesprochen wurden.

Fehlercode	Beschreibung	Lösung
0	Unbekannter Fehler	ka.
1	Falsches Passwort	Passwort überprüfen
2	Falsche Befehlsparameter	Befehlsbeschreibung kontrollieren
3	Zentralnummer oder IP nicht gesetzt	Befehlsparameter ergänzen
4	GSM Verbindung nicht möglich	SIM-Karte und Funkverbindung prüfen
5	GSM Fehler	ka.
6	GPRS Verbindung nicht möglich	APN und Funkverbindung prüfen
7	Downloadprozess unterbrochen	USB-Kabel prüfen und erneut starten
8	Sprachleitung besetzt	erneut versuchen

Hinweise:

1. Alle Fehlercodes können per USB-Kommunikation ausgegeben werden.
2. Fehlercode 1, 2 und 3 können per SMS, GPRS und USB ausgegeben werden.
3. Alle Fehlercodes können nur per SMS ausgegeben werden, wenn als primärer Kommunikationstype GSM gewählt wurde.

3.7 Event IDs

Event ID	Description	Corresponding command
0	Positionsdaten abfragen	$WP+GETLOCATION
1	Daten loggen	$WP+REC
2	Tracken der Positionsdaten	$WP+TRACK
3	Geschwindigkeitsüberschreitung	$WP+SPD
4	Notrufnummer	$WP+EMSMS
5	Unauthorisierte Bewegung	$WP+EMOV
34	aus dem Schlafmodus aufgewacht	$WP+PSM
37	in Schlafmodus gefallen	$WP+PSM
40	Akkustand niedrig	$WP+LOWBATT
50-99	Benutzerdefinierte Geozäune	$WP+SETEVT

3.8 Übersicht aller Befehle

Befehl	Beschreibung
$WP+COMMTYPE	Setzen/Lesen Kommunikationstype/SMS-Zentralnummer/GPRS Parameter
$WP+ROAMING	Einschalten/Ausschalten GPRS Roaming Funktion
$WP+GETLOCATION	Abfrage der aktuellen Position des Gerätes
$WP+TRACK	Einschalten/Ausschalten/lesen automatische Tracking Funktion
$WP+REC	Einschalten/Ausschalten/lesen Data-Logger Funktion
$WP+CLREC	Löschen aller Positionen des Data-Loggers
$WP+DLREC	Herunterladen der Positionen im Data-Logger
$WP+SPDLREC	Herunterladen der Positionen im Data-Logger stoppen
$WP+REBOOT	Neustart des Gerätes (gesetzte Befehle und Einstellungen bleiben erhalten)
$WP+RESET	Zurücksetzen aller Parameter auf Werkseinstellung
$WP+PSM	Einschalten/Ausschalten/Lesen “Stromsparmodus”
$WP+SETEVT	Einschalten (setzen)/Ausschalten/lesen Geo-Zaun
$WP+CLEVT	Geo-Zaun löschen
$WP+IMEI	IMEI Abfrage
$WP+SIMID	Abfrage Identifikation der SIM Karte
$WP+TEST	Geräte-Hardwaretest und Batteriespannung
$WP+VER	Abfrage Firmwareversion
$WP+NMEA	Einschalten/Ausschalten Ausgabeformat per USB (NMEA-0183 Format)
$WP+SPD	Einschalten/Ausschalten/Lesen Geschwindigkeitsalarm
$WP+EMSMS	SOS-Taste Rufnummern setzen
$WP+SETTZ	Setzen der Zeitzone
$WP+SETMILE	Setzen/Reset/Abfrage Format Km/Miles
$WP+GSMINFO	Abfrage Informationen GSM Kommunikation
$WP+LOWBATT	Setzen/Lesen Batterie leer Alarm
$WP+EMOV	Einschalten/Ausschalten Bewegungsalarm
$WP+VWT	Abhörmodus (Mikrofon)
$WP+CITRACK	Setzen einzelner Position per Anruf (Nummernautorisierung)
$WP+GBLAC	Einschalten/Ausschalten/Abfrage CELL ID Info
$WP+UNCFG	Setzen/Lesen von Gerät ID, Password, und SIM-PIN Code

Mehr Details zu den Befehlen erhalten Sie ab 3.9 in diesem Handbuch, in der PC-Steuerungssoftware oder in der **Protokollbeschreibung**.



3.9 Kurzbeschreibung der Trackerbefehle

Mit einer Vielzahl von Einstellungen können Sie Ihren GPS-Tracker ganz nach Ihren Bedürfnissen konfigurieren.



3.9.1 QUICK START: Handynummer festlegen

Als ersten Schritt definieren Sie IHRE Handynummer (nicht die Nummer der SIM-Karte im Tracker). Hierzu verwenden Sie in der Regel IHRE eigene Handynummer.

Wenn Sie einen Befehl per SMS an den Tracker senden, erhalten Sie auch auf die hier festgelegte Nummer eine SMS-Bestätigung bzw. Befehlsbestätigung.

Bearbeiten Sie in der Befehlszeile IHRE **Handynummer** und schicken den Befehl an den Tracker.
z.B. $WP+COMMTYPE=0000,1,+491791111

Die Ländervorwahl "+49" muss angegeben werden.

3.9.2 QUICK START: Nummer autorisieren (SMS Link)

Die autorisierten Handynummern erhalten nach Anruf die SMS mit Position inkl. Google-Maps Link. Sie können maximal 5 Rufnummern autorisieren.

Tragen Sie in der Befehlszeile die Rufnummer(n) ein. (mit +49)

1 Rufnummer: $WP+CITRACK=0000,+49111**,,,,,129**
2 Rufnummer: $WP+CITRACK=0000,+49111,+49111**,,,,131**
3 Rufnummer: $WP+CITRACK=0000,+49111,+49111,+49111**,,,135**
4 Rufnummer: $WP+CITRACK=0000,+49111,+49111,+49111,+49111**,,143**
5 Rufnummer: $WP+CITRACK=0000,+49111,+49111,+49111,+49111,+49111**,159**

weitere Details in der Protokollbeschreibung.



3.9.3 QUICK START: Los geht's

Der Tracker ist nun soweit fertig konfiguriert.
Um die Koordinaten zu erhalten können Sie folgendes tun:

1. Den Tracker mit einer autorisierten Handynummer **ANRUFEN**.
ODER
2. Eine SMS mit dem Befehl "**where**" an den Tracker schicken um den Google-Maps Link zu erhalten. Außerdem ist die Auflistung der Daten hier übersichtlicher als beim folgenden Befehl. (siehe 2.1)
ODER
3. Eine SMS mit "**$WP+GETLOCATION=0000**" an den Tracker senden.
Die Antwort SMS des Trackers hat folgenden Aufbau:
1000000001, 20110218132825,10.881185,48.377615,0,226,7,6,34
Bedeutung: Geräte ID,Datum/Uhrzeit(yyyy-mm-dd-hh-mm-ss),Längengrad(Long),Breitengrad(Lat), Geschwindigkeit,Winkel,Höhe,Satelliten,Event ID

Befehl: **$WP+GETLOCATION=0000**
Befehl für zusätzlichen Google-Maps Link: **where**

3.9.4 Einzelne Positionsabfrage

Senden Sie den folgenden Befehl per SMS oder per Software („Senden") an den Tracker.
Sie erhalten Sekunden später eine SMS mit den Koordinaten.
In der Wohnung oder in Gebäuden haben Sie in der Regel keinen GPS-Empfang.

Befehl: **$WP+GETLOCATION=0000**

3.9.5 Positionsabfrage per ANRUF

Die autorisierten Handynummern erhalten nach Anruf des Trackers die SMS mit den Positionsdaten inklusive Google-Maps Link.
Sie können maximal 5 Rufnummern autorisieren.

Tragen Sie in der Befehlszeile die Rufnummer(n) ein. (mit +49)

1 Rufnummer: $WP+CITRACK=0000,+49111**,,,,,129**
2 Rufnummer: $WP+CITRACK=0000,+49111,+49111**,,,,131**
3 Rufnummer: $WP+CITRACK=0000,+49111,+49111,+49111**,,,135**
4 Rufnummer: $WP+CITRACK=0000,+49111,+49111,+49111,+49111**,,143**
5 Rufnummer: $WP+CITRACK=0000,+49111,+49111,+49111,+49111,+49111**,159**

weitere Details in der Protokollbeschreibung

Befehl: **$WP+CITRACK=0000,+49111,,,,,129**



3.9.6 Positionsabfrage nach ZEIT

Bei diesem Befehl sendet Ihnen der Tracker die Positionsdaten in einem bestimmten Zeitintervall. Diese Zeitangabe ist in Sekunden. Im Beispiel bekommen Sie also alle "**300**" Sekunden die Position des Trackers per SMS.

Passen Sie in der Befehlszeile die **Sekunden** auf das gewünschte Intervall an.
Danach schicken Sie den Befehl an den Tracker.
$WP+TRACK=0000,1,300,0,0,1,1,15

Befehl: **$WP+TRACK=0000,1,300,0,0,1,1,15**

3.9.7 Positionsabfrage nach DISTANZ

Bei diesem Befehl sendet der Tracker die Position, sobald eine definierte Distanz zurückgelegt wurde. Diese Distanz wird in Meter angegeben. Im Beispiel sendet der Tracker also alle "**500**" Meter seine Position an Ihr Handy.

Passen Sie in der Befehlszeile den Wert für **Meter** auf die gewünschte Distanz an.
Danach schicken Sie den Befehl an den Tracker.
$WP+TRACK=0000,2,0,500,0,0,1,15

Befehl: **$WP+TRACK=0000,2,0,500,0,0,1,15**

3.9.8 Positionsabfrage nach WINKEL

Mit diesem Befehl definieren Sie ein winkelabhängiges Senden (in Grad).
Im Beispiel steht die Zahl „**35**“ also für eine Winkeländerung von **35°**.
Der Tracker würde demnach bei jeder Richtungsänderung (Kurve) von 35 Grad oder mehr, seine Position senden.
Passen Sie diesen Wert Ihren Bedürfnissen an.
Danach schicken Sie den Befehl an den Tracker.

Befehl: **$WP+TRACK=0000,5,0,0,0,0,1,35**



3.9.9 Positionsabfrage GEMISCHT

Sie können die eben beschriebenen Abfragen auch kombinieren. Fügen Sie die gewünschte Konfiguration in der Befehlszeile ein und passen Sie die Parameter an.

$WP+TRACK=0000,3,300,500,0,0,1,15 →"**3**" für **ZEIT UND DISTANZ**.
Sie können die Sekunden und die Meter ändern. Tracker sendet, wenn beide Bedingungen erfüllt sind.

$WP+TRACK=0000,4,300,500,0,0,1,15 →"**4**" steht für **ZEIT ODER DISTANZ**.
Sie können die Sekunden und die Meter ändern. Tracker sendet, wenn eine der beiden Bedingungen erfüllt ist.

$WP+TRACK=0000,6,300,0,0,0,1,35 →"**6**" steht für **WINKEL ODER ZEIT**.
Sie können die Sekunden und den Winkel ändern. Tracker sendet, wenn eine der beiden Bedingungen erfüllt ist.

$WP+TRACK=0000,7,0,500,0,0,1,35 →"**7**" steht für **WINKEL ODER DISTANZ**.
Sie können die Meter und den Winkel ändern. Tracker sendet, wenn eine der beiden Bedingungen erfüllt ist.

3.9.10 Positionsabfrage: Automatische Abfragen STOPPEN

Wenn Sie den folgenden Befehl an den Tracker schicken, werden alle automatischen Positionsabfragen gestoppt.

Befehl: **$WP+TRACK=0000,0**

3.9.11 Positionsabfrage: Einstellungen abfragen

Wenn Sie diesen Befehl an den Tracker schicken, erhalten Sie die aktuellen Einstellungen der Positionsabfrage.

Befehl: **$WP+TRACK=0000,?**



3.9.12 Wichtig: Standbyzeiten

Wie lange der Akku hält, hängt vom gewählten Stromsparmodus und der Betriebszeit ab.
Die Betriebszeit des 1100mAh Standard-Akku beträgt ca. 10 Stunden wenn Sie keinen Stromsparmodus eingestellt haben.

Stromsparmodus 2 = ca. 100 Stunde Standby
Stromsparmodus 4 = ca. 1000 Stunde Standby

Fahrzeug fährt **2 h/Tag**. Im Mode 4 **ca. 4 Tage** Betriebszeit.
Fahrzeug fährt **2 h/Tag**. Im Mode 2 **ca. 3 Tage** Betriebszeit.

Fahrzeug fährt **1 h/Tag**. Im Mode 4 **ca. 8 Tage** Betriebszeit.
Fahrzeug fährt **1 h/Tag**. Im Mode 2 **ca. 3 Tage** Betriebszeit.

Befehl: **$WP+PSM=0000**

3.9.13 Stromsparmodus 1 aktivieren

Mit dem Stromsparmodus 1 wird der GPS-Empfänger abgeschaltet.

Hier gilt: GSM = ON | GPRS = ON | G-Sensor = ON | GPS = OFF

300 Sekunden nach Bewegungsstillstand wechselt der Tracker in den Stromsparmodus.
Sie können diesen Wert anpassen. Die minimale Zeit beträgt 60 Sek., die maximale 65535 Sek.

Wollen Sie per SMS Informiert werden, wenn der Tracker wieder bewegt wird, setzen Sie den **blauen** Wert auf "**2**". Wählen Sie "**0**" um keine SMS zu erhalten.
Wenn Sie "**2**" gewählt haben und der Tracker bewegt wird, kommt eine SMS in dieser Form:
1000000001, 20110218122501,10.881185,48.377615,0,226,7,0,**34**
Die "**34**" ist die Event ID für das Aufwachen aus dem Schlafmodus (siehe 3.7)

Wollen Sie per SMS Informiert werden, wenn der Tracker in den Schlafmodus wechselt, setzen Sie den **rosa** Wert auf "**2**". Wählen Sie "**0**" um keine SMS zu erhalten.
Wenn Sie "**2**" gewählt haben und der Tracker in den Schlafmodus fällt, kommt eine SMS in dieser Form:
1000000001, 20110218122501,10.881185,48.377615,0,226,7,0,**37**
Die "**37**" ist die Event ID für das Eintreten in den Schlafmodus (siehe 3.7)

Die Update-Zeit von **10800 Sekunden** bestimmt, wann der Tracker wieder in den Normalmodus wechselt um evtl. neue SMS-Befehle von Ihnen zu erhalten. Sinnvoll ist mindestens ein Wert von 3600. Um so größer der Wert, um so weniger Strom wird verbraucht. Maximal 64800 Sekunden.

Passen Sie diese Werte Ihren Bedürfnissen an und schicken den Befehl an den Tracker:

$WP+PSM=0000,1,**300**,1,**0**,**0**,**10800**

Sobald der Tracker wieder bewegt wird, wechselt er in den normalen Modus.

Befehl: **$WP+PSM=0000,1,300,1,0,0,10800**



3.9.14 Stromsparmodus 2 aktivieren

Mit dem Stromsparmodus 2 wird der GPS-Empfänger und die GPRS-Verbindung abgeschaltet.

Hier gilt: **GSM = ON | GPRS = OFF | G-Sensor = ON | GPS = OFF**

300 Sekunden nach Bewegungsstillstand wechselt der Tracker in den Stromsparmodus.
Sie können diesen Wert anpassen. Die minimale Zeit beträgt 60 Sek., die maximale 65535 Sek.

Wollen Sie per SMS Informiert werden, wenn der Tracker wieder bewegt wird, setzen Sie den **blauen** Wert auf "**2**". Wählen Sie "**0**" um keine SMS zu erhalten. (genauere Infos unter 3.9.13)

Wollen Sie per SMS Informiert werden, wenn der Tracker in den Schlafmodus wechselt, setzen Sie den **rosa** Wert auf "**2**". Wählen Sie "**0**" um keine SMS zu erhalten. (genauere Infos unter 3.9.13)

Die Update-Zeit von **10800 Sekunden** bestimmt, wann der Tracker wieder in den Normalmodus wechselt um evtl. neue SMS-Befehle von Ihnen zu erhalten. Sinnvoll ist mindestens ein Wert von 3600. Um so größer der Wert, um so weniger Strom wird verbraucht. Maximal 64800 Sekunden.

Passen Sie diese Werte Ihren Bedürfnissen an und schicken den Befehl an den Tracker:

$WP+PSM=0000,2,**300**,1,**0**,**0**,**10800**

Sobald der Tracker wieder bewegt wird, wechselt er in den normalen Modus.

Befehl: **$WP+PSM=0000,2,300,1,0,0,10800**

3.9.15 Stromsparmodus 3 aktivieren

Im Stromsparmodus 3 wird auch der G-Sensor ausgeschaltet. Das heißt, der Tracker wird nicht durch Bewegung wieder in den Normalmodus versetzt, sondern nur durch einen Anruf oder Deaktivierung des Stromsparmodus.

Hier gilt: **GSM = ON | GPRS = OFF | G-Sensor = OFF | GPS = OFF**

300 Sekunden nach Bewegungsstillstand wechselt der Tracker in den Stromsparmodus.
Sie können diesen Wert anpassen. Die minimale Zeit beträgt 60 Sek., die maximale 65535 Sek.

Wollen Sie per SMS Informiert werden, wenn der Tracker in den Schlafmodus wechselt, setzen Sie den **rosa** Wert auf "**2**". Wählen Sie "**0**" um keine SMS zu erhalten. (genauere Infos unter 3.9.13)

Die Update-Zeit von **10800 Sekunden** bestimmt, wann der Tracker wieder in den Normalmodus wechselt um evtl. neue SMS-Befehle von Ihnen zu erhalten. Sinnvoll ist mindestens ein Wert von 3600. Um so größer der Wert, um so weniger Strom wird verbraucht. Maximal 64800 Sekunden.

Passen Sie diese Werte Ihren Bedürfnissen an und schicken den Befehl an den Tracker:

$WP+PSM=0000,3,**300**,1,0,**0**,**10800**

Befehl: **$WP+PSM=0000,3,300,1,0,0,10800**



3.9.16 Stromsparmodus 4 aktivieren

Im Stromsparmodus 4 wird der GPS-Empfänger,die GPRS-Verbindung und die GSM-Verbindung abgeschaltet. Mit diesem Modus erzielen Sie sehr lange Standby-Zeiten und der Tracker ist dennoch jederzeit bereit, sobald eine Bewegung stattfindet. Wenn keine Bewegung stattfindet und Sie den Tracker erreichen wollen, ist das erst nach der Updatezeit möglich.

Hier gilt: **GSM = OFF | GPRS = OFF | G-Sensor = ON | GPS = OFF**

300 Sekunden nach Bewegungsstillstand wechselt der Tracker in den Stromsparmodus.
Sie können diesen Wert anpassen. Die minimale Zeit beträgt 60 Sek., die maximale 65535 Sek.

Wollen Sie per SMS Informiert werden, wenn der Tracker wieder bewegt wird, setzen Sie den **blauen** Wert auf "**2**". Wählen Sie "**0**" um keine SMS zu erhalten. (genauere Infos unter 3.9.13)

Wollen Sie per SMS Informiert werden, wenn der Tracker in den Schlafmodus wechselt, setzen Sie den **rosa** Wert auf "**2**". Wählen Sie "**0**" um keine SMS zu erhalten. (genauere Infos unter 3.9.13)

Die Update-Zeit von **10800 Sekunden** bestimmt, wann der Tracker wieder in den Normalmodus wechselt um evtl. neue SMS-Befehle von Ihnen zu erhalten. Sinnvoll ist mindestens ein Wert von 3600. Um so größer der Wert, um so weniger Strom wird verbraucht. Maximal 64800 Sekunden.

Passen Sie diese Werte Ihren Bedürfnissen an und schicken den Befehl an den Tracker:

$WP+PSM=0000,4,**300**,1,**0**,**0**,**10800**

Sobald der Tracker wieder bewegt wird, wechselt er in den normalen Modus.

Befehl: **$WP+PSM=0000,4,300,1,0,0,10800**

3.9.17 Stromsparmodus 5 aktivieren

Im Stromsparmodus 5 wird alles abgeschaltet. Mit diesem Modus erzielen Sie zwar die maximale Standby-Zeit, aber Sie können den Tracker erst wieder nach der Updatezeit erreichen. Sinnvoll ist dieser Modus, wenn Sie nur 1-5 mal am Tag die Position benötigen.

Hier gilt: **GSM = OFF | GPRS = OFF | G-Sensor = OFF | GPS = OFF**

300 Sekunden nach Bewegungsstillstand wechselt der Tracker in den Stromspar-modus.
Sie können diesen Wert anpassen. Die minimale Zeit beträgt 60 Sek., die maximale 65535 Sek.

Die Update-Zeit von **10800 Sekunden** bestimmt, wann der Tracker wieder in den Normalmodus wechselt um evtl. neue SMS-Befehle von Ihnen zu erhalten. Sinnvoll ist mindestens ein Wert von 3600. Um so größer der Wert, um so weniger Strom wird verbraucht. Maximal 64800 Sekunden.

Passen Sie diese Werte Ihren Bedürfnissen an und schicken den Befehl an den Tracker:

$WP+PSM=0000,5,**300**,1,0,0,**10800**

Befehl: **$WP+PSM=0000,3,300,1,0,0,10800**



3.9.18 Stromsparmodus deaktivieren

Mit dem Befehl wird der Stromsparmodus abgeschaltet.

Hier gilt: **GSM = ON | GPRS = ON | G-Sensor = ON | GPS = ON**

Befehl: **$WP+PSM=0000,0**

3.9.19 Stromsparmodus: Einstellung abfragen

Wenn Sie den Befehl an den Tracker senden, erhalten Sie die aktuelle Einstellung des Stromsparmodus.

Befehl: **$WP+PSM=0000,?**

3.9.20 Geschwindigkeitsalarm einschalten

Dieser Befehl überwacht die Geschwindigkeit (km/h) des Trackers. Wird ein definierter Geschwindigkeitsbereich (minimal-maximal) erreicht, dann erhalten Sie eine SMS auf Ihr Handy.

Definieren Sie einen Geschwindigkeitsbereich, indem Sie die **minimale** und die **maximale** Geschwindigkeit (km/h) angeben und schicken den Befehl an den Tracker.

Befehl: **$WP+SPD=0000,2,50,255,60**

3.9.21 Geschwindigkeitsalarm ausschalten

Mit diesem Befehl können Sie den Geschwindigkeitsalarm wieder abschalten.

Befehl: **$WP+SPD=0000,0**

3.9.22 Bewegungsalarm aktivieren

Mit diesem Befehl wird der G-Sensor (Beschleunigungssensor) als Alarmgeber genutzt. Zunächst wird der Alarm, durch das Schicken des Befehls an den Tracker, gesetzt.

Damit der Alarm **aktiviert** und **deaktiviert** wird, tun Sie folgendes:
Drücken Sie die SOS-Taste **3 mal innerhalb von 2 Sekunden**.

Bei erfolgreicher Aktivierung blinkt NUR noch die Power-LED.
3 Minuten später ist der Bewegungsalarm aktiv.

Fügen Sie Ihre **Handynummer** ein und schicken den Befehl an den Tracker.
$WP+EMOV=0000,+4917911111,,,,,1

Befehl: **$WP+EMOV=0000,+4917911111,,,,,1**



3.9.23 Bewegungsalarm ausschalten

Mit diesem Befehl wird der Bewegungsalarm ausgeschaltet.

Befehl: **$WP+EMOV=0000,,,,,,0**

3.9.24 SOS-Rufnummer festlegen

Sie müssen mindestens eine SOS-Rufnummer festlegen, damit der SOS-Button funktioniert.

Fügen Sie in der Befehlzeile Ihre **IHRE Handnummer** ein und schicken den Befehl an den Tracker.
$WP+EMSMS=0000,**+4917911111**,,,,,1

Sie müssen die SOS-Taste für 3 Sekunden drücken um den Alarm auszulösen.

Befehl: **$WP+EMSMS=0000,+4917911111,,,,,1**

3.9.25 SOS-Rufnummer löschen

Mit folgendem Befehl wird die SOS-Funktion deaktiviert, bzw. die SOS Rufnummer gelöscht.

Befehl: **$WP+EMSMS=0000,,,,,,0**

3.9.26 SOS-Rufnummer abfragen

Wenn Sie diesen Befehl an den Tracker schicken, erfahren Sie die aktuell festgelegte SOS-Rufnummer.

Befehl: **$WP+EMSMS=0000,?**

3.9.27 Geo-Zaun "VERLASSEN" aktivieren

Dieser Befehl sendet einen Alarm per SMS, wenn ein definiertes kreisförmiges Gebiet verlassen wurde. Um diesen Geo-Zaun zu setzen, benötigen Sie die Koordinaten des **Mittelpunktes** des kreisförmigen Gebietes. Diese können Sie mit Google-Earth ermitteln.

Nun müssen Sie nur noch den **Radius in Meter** vorgeben.

Die Zahl "**500**" ist der Radius in Metern. Diesen Wert können Sie in der Befehlszeile verändern.

minimal 50 Meter
maximal 65.000 Meter

Die Zahl "**55**" im Befehl ist die Nummerierung Ihres Geozaunes. Sie können mit **50-99** also bis zu 50 Geozäune nummerieren.

Befehl: **$WP+SETEVT=0000,55,1,9.529976,48.868806,500,2,2**



3.9.28 Geo-Zaun "BETRETEN" aktivieren

Dieser Befehl sendet einen Alarm per SMS, wenn ein definiertes kreisförmiges Gebiet betreten wurde. Um diesen Geo-Zaun zu setzen, benötigen Sie die Koordinaten des **Mittelpunktes** des gewünschten Gebietes. Diese können Sie mit Google-Earth ermitteln.

Nun müssen Sie nur noch den **Radius in Meter** vorgeben.

Die Zahl "**500**" ist der Radius in Meter. Diesen Wert können Sie in der Befehlszeile verändern.

minimal 50 Meter
maximal 65.000 Meter

Die Zahl "**66**" im Befehl ist die Nummerierung Ihres Geozaunes. Sie können mit **50**-**99** also bis zu 50 Geozäune nummerieren.

Befehl: **$WP+SETEVT=0000,66,1,9.529976,48.868806,500,1,2**

3.9.29 Geo-Zaun deaktivieren

Sie können mit **50**-**99** einen der definierten Geozäune (bis zu 50 Stück) deaktivieren.
Sie müssen hierzu die Geo-Zaun-ID (die Nummerierung Ihres Geozaunes) angeben.
Diese ID-Haben Sie selbst dem Geo-Zaun zugewiesen (siehe 3.9.27 und 3.9.28).

In den Beispielen oben wurde ID **55** und **66** verwendet.

Befehl: **$WP+SETEVT=0000,55,0**

3.9.30 Geo-Zäune abfragen

Wenn Sie diesen Befehl an den Tracker schicken, erhalten Sie die aktuelle Einstellung eines definierten Geozaunes.
Nach dem Passwort tragen Sie die "Nummer" des gewünschten Geo-Zaunes ein (z.B. **55**)

Befehl: **$WP+SETEVT=0000,55,?**

3.9.31 Akku fast leer

Mit diesem Befehl erhalten Sie eine Alarm-SMS, wenn die Batterie fast leer ist. Sie sollten die Batterie dann wieder aufladen.

Aktivieren:
Ändern Sie in die der Befehlszeile die Zahl auf "**2**"

Deaktivieren:
Ändern Sie in die der Befehlszeile die Zahl auf "**0**"

Befehl: **$WP+LOWBATT=0000,2**



3.9.32 Daten loggen nach ZEIT

Bei diesem Befehl speichert der Tracker in einem bestimmten Zeitintervall die Positionen.
Diese Zeitangabe ist in Sekunden. In der Voreinstellung des Befehls speichert der Tracker also alle "**300**" Sekunden die Position.

Ändern Sie in der Befehlszeile die Sekunden auf die gewünschte Zeit. Danach schicken Sie diesen Befehl an den Tracker.

Wie Sie die geloggten Daten mit der PC-Software auslesen, erfahren Sie in einem Video im Support-Bereich unserer Website www.auto-wacht.de.

Befehl: **$WP+REC=0000,1,300,0,0,0,15**

3.9.33 Daten loggen nach DISTANZ

Bei diesem Befehl speichert der Tracker alle X Meter eine Position. In der Voreinstellung des Befehls würde er alle "**500**" Meter die Positiondaten speichern.

Ändern Sie in der Befehlszeile die Meter auf die gewünschte Distanz. Danach schicken Sie den Befehl an den Tracker.

Wie Sie die Daten der PC-Software auslesen, erfahren Sie in einem Video im Support-Bereich unserer Website www.auto-wacht.de.

Befehl: **$WP+REC=0000,2 ,0,500,0,0,15**

3.9.34 Daten loggen nach WINKEL

Mit diesem Befehl definieren Sie ein winkelabhängiges Speichern (in Grad). In der Voreinstellung des Befehls steht die Zahl „**35**“ also für eine Winkeländerung von **35°**. Der Tracker würde demnach bei jeder Richtungsänderung (Kurve) von 35 Grad oder mehr, die Position speichern.
Passen Sie diesen Wert Ihren Bedürfnissen an.
Danach schicken Sie den Befehl an den Tracker.

Wie Sie die Daten mit der PC-Software auslesen, erfahren Sie in einem Video im Support-Bereich unserer Website.

Befehl: **$WP+REC=0000,5,0,0,0,0,35**



3.9.35 Daten loggen GEMISCHT

Sie können die verschiedenen Abfragen kombinieren. Fügen Sie die gewünschte Konfiguration in der Befehlszeile ein und passen Sie die Parameter an.

$WP+REC=0000,3,300,500,0,0,15 →„**3**" für ZEIT UND DISTANZ.
Sie können die **Sekunden** und die **Meter** ändern. Tracker sendet, wenn **beide** Bedingungen erfüllt sind.

$WP+REC=0000,4,300,500,0,0,15 →„**4**" steht für ZEIT ODER DISTANZ.
Sie können die **Sekunden** und die **Meter** ändern. Tracker sendet, wenn **eine der beiden** Bedingungen erfüllt ist.

$WP+REC=0000,6,300,0,0,0,35 →„**6**" steht für WINKEL ODER ZEIT.
Sie können die **Sekunden** und die **Winkel** ändern. Tracker sendet, wenn **eine der beiden** Bedingungen erfüllt ist.

$WP+REC=0000,7,0,500,0,0,35 →„**7**" steht für WINKEL ODER DISTANZ.
Sie können die **Meter** und die **Winkel** ändern. Tracker sendet, wenn **eine der beiden** Bedingungen erfüllt ist.

3.9.36 Datenlogger STOPPEN

Mit folgendem Befehl können Sie den Datalogger abschalten.
Die bisher gespeicherten Positionen werden nicht gelöscht.

Befehl: **$WP+REC=0000,0**

3.9.37 Datenlogger LÖSCHEN

Mit diesem Befehl löschen Sie den Speicher des Dataloggers.
Alle Daten werden unwiderruflich gelöscht.

Befehl: **$WP+CLREC=0000**

3.9.38 DataLogger Einstellungen abfragen

Wenn Sie diesen Befel an den Tracker schicken, erhalten Sie die aktuelle Einstellung des Dataloggers.

Befehl: **$WP+REC=0000,?**

3.9.39 DataLogger auslesen / exportieren

Wie Sie die Daten mit der PC-Software exportieren und auslesen, erfahren Sie in einem Video im Support-Bereich unserer Website www.auto-wacht.de.



3.9.40 Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Mit diesem Befehl können Sie den Tracker auf Werkseinstellung zurücksetzen.
Der Inhalt des Dataloggers wird nicht gelöscht.

Befehl: **$WP+RESET=0000**

3.9.41 Batteriespannung abfragen

Mit diesem Befehl können Sie die aktuelle Batteriespannung abfragen.

Befehl: **$WP+TEST=0000**

3.9.42 SMS über den Tracker senden

Mit diesem Befehl kann der Tracker an eine beliebige Handynummer einen beliebigen Text senden.
Das ist meistens nur dann sinnvoll, wenn Sie eine eigene Portallösung haben und SMS per GPRS-Befehl an Kunden senden wollen.

Befehl: **$WP+SENDSMS=0000,+4911111111,"Hier der Text, den Sie senden möchten"**

3.9.43 Cell-ID Abfragen (GSM-Ortung)

Die GSM-Ortung kann dann nützlich sein, wenn Sie keinen GPS-Empfang haben. Mit dieser Funktion können Sie die CELL- ID abfragen.
In Kürze wird auf unserer Website www.auto-wacht.de eine Datenbank zur Verfügung stehen, die den jeweiligen Standort des Sendemastes der GSM-Verbindung auf einer Karte darstellen wird.

Befehl: **$WP+GBLAC=0000**

3.9.44 GSM Info (Signalstärke)

Mit diesem Befehl können Sie den GSM-Status abfragen. Schicken Sie diesen Befehl an den Tracker um folgende Infos zu erhalten:

$OK!GSMINFO="**E-PLUS**",**16**,**1**,**0**

blau = Name des Netzbetreiber
grün = Signalstärke (zwischen 0-31, 0=sehr sehr schlecht; 31=sehr gut; 99=nicht verfügbar)
braun = GPRS Status (1=verbunden; 0=nicht verbunden)
lila = Roaming Status (0=Heimnetz; 1=Fremdnetz)

Befehl: **$WP+GSMINFO=0000**



3.9.45 Zeitzone festlegen (GMT)

Mit diesem Befehl können Sie die Zeitzone festlegen.

Winterzeit Deutschland:
Befehl: **$WP+SETTZ=0000,+,01,00**

Sommerzeit Deutschland:
Befehl: **$WP+SETTZ=0000,+,02,00**

3.9.46 Zeitzone abfragen

Wenn Sie diesen Befehl an den Tracker schicken, erhalten Sie die Mitteilung über die eingestellte Zeitzone.

Befehl: **$WP+SETTZ=0000,?**

3.9.47 Firmwareversion abfragen

Mit diesem Befehl können Sie die Firmware-Version abfragen.
In der Antwort sehen Sie das Wort "REV". Die Zahl dahinter bestimmt die Aktualität.

bis REV 5 = Jahr 2009
ab REV 9 = Jahr 2010 oder später

aktuelle Firmwareversionen erhalten Sie im Support-Bereich auf www.auto-wacht.de.

Befehl: **$WP+VER=0000**

3.9.48 Roaming (GPRS)

Mit dem Befehl können Sie das Roaming für die GPRS-Verbindung unterbinden oder erlauben. Im Lieferzustand wird Roaming erlaubt. Das hat keinen Einfluss auf den GSM-Roaming-Service.

$WP+ROAMING=0000,1 = GPRS Roaming erlauben

$WP+ROAMING=0000,0 = GPRS Roaming unterbinden

Befehl: **$WP+ROAMING=0000,1**



3.9.49 Reboot (Neustart)

Mit diesem Befehl können Sie den Tracker neu starten. Sollte es zu Funktionsstörungen kommen, hilft oft der Befehl REBOOT. Senden Sie diesen an den Tracker.

Befehl: **$WP+REBOOT=0000**

3.9.50 NMEA Ausgabe aktivieren

Mit diesem Befehl aktivieren Sie Ausgabe des Formates NMEA-0183 per USB.
Normalerweise benötigen Sie diese Funktion nur, wenn Sie den Tracker als GPS-Maus nutzen.
Mit **"1"** aktivieren und mit **"0"** deaktivieren Sie die NMEA-Ausgabe.

Befehl: **$WP+NMEA=0000,1**

3.9.51 Mikrofon aktivieren

Um den Tracker als Babyphone nutzen zu können, schicken Sie den folgenden Befehl an den Tracker. Danach wird der Tracker bei Ihnen anrufen. Bei Annahme des Anrufs wird eine EINSEITIGE Sprachverbindung aufgebaut. Sie können dann hören, was in der Umgebung des Trackers passiert. Der Tracker hat keine Lautsprecher, deshalb können Sie "nur" hören, ohne gehört zu werden.

Geben Sie die Rufnummer (Festnetz oder Handy) an, die der Tracker anrufen soll:

$WP+VWT=0000,+49179111

Nachdem Sie den Befehl an den Tracker geschickt haben, ruft der Tracker Sekunden später die Rufnummer an.

Befehl: **$WP+VWT=0000,+49179111**

3.9.52 Konfiguration für Eplus (z.B. Blau, Simyo)

Mit diesem Befehl wird der Tracker speziell für die Anbieter Blau.de, Simyo, Aldi-Talk usw. (E-PLUS) für das Tracking Portal konfiguriert.

Senden Sie diesen Befehl nur, wenn Sie bereits einen Online-Tracking-Portal Zugang haben.

Befehl:
**$WP+COMMTYPE=0000,4,+491776022950,,internet.eplus.de,
eplus,gprs,188.40.32.151,7912,0**



3.9.53 Konfiguration für T-Mobile (z.B. Congstar)

Mit diesem Befehl wird der Tracker speziell für die Anbieter Congstar, usw. (T-MOBILE) für das Tracking Portal konfiguriert.

Senden Sie diesen Befehl nur, wenn Sie bereits einen Online-Tracking-Portal Zugang haben.

Befehl:
$WP+COMMTYPE=0000,4,+491776022950,,internet.t-mobile,,,188.40.32.151,7912,0

3.9.54 IMEI Nummer abfragen

Mit diesem Befehl können Sie die IMEI-Nummer des Trackers abfragen.

Befehl: **$WP+IMEI=0000**

3.9.55 Portal Trackingrate

Diesen Befehl müssen Sie unverändert an den Tracker senden, da er die Standard-Trackingrate im Tracking Portal enthält.
Im Portal selbst können Sie dann die Trackingrate anpassen.

Senden Sie diesen Befehl nur, wenn Sie bereits einen Online-Tracking-Portal Zugang haben.

Befehl: **$WP+TRACK=0000,9,240,500,0,1,4,30**

4. Technische Details

Daten	Spezifikation
Maße	44 x 82 x 18 mm
Gewicht	70 Gramm
Kommunikation	SMS/GPRS/USB
Band	850/900/1800/1900
GPS Chip	MTK 3329 (66 Kanäle)
GPS Sensivität	-165 dbm
GSM Modul	Simcom

Daten	Spezifikation
Lokalisierung kalt/warm/heiß	42 / 38 / 1 sekunde
GPRS	Class 10, TCP/UDP
Speicher	Intern 4MB
Sensor	3D G Sensor
Akku	1100mAh Li-ion
Standby	bis zu 100 Stunden



5. Installation USB-Treiber

Bevor Sie den Tracker am Computer anschließen (zur Konfiguration oder zum Auslesen des Dataloggers), müssen Sie zunächst die passenden USB-Treiber installieren, damit der Tracker auch von Ihrem Computer erkannt wird.
Gehen Sie bitte so vor, wie in dem Video " TK5000: Installation der USB-Treiber" auf unserer Webseite www.auto-wacht.de in der Rubrik "Videohilfen" beschrieben wird.

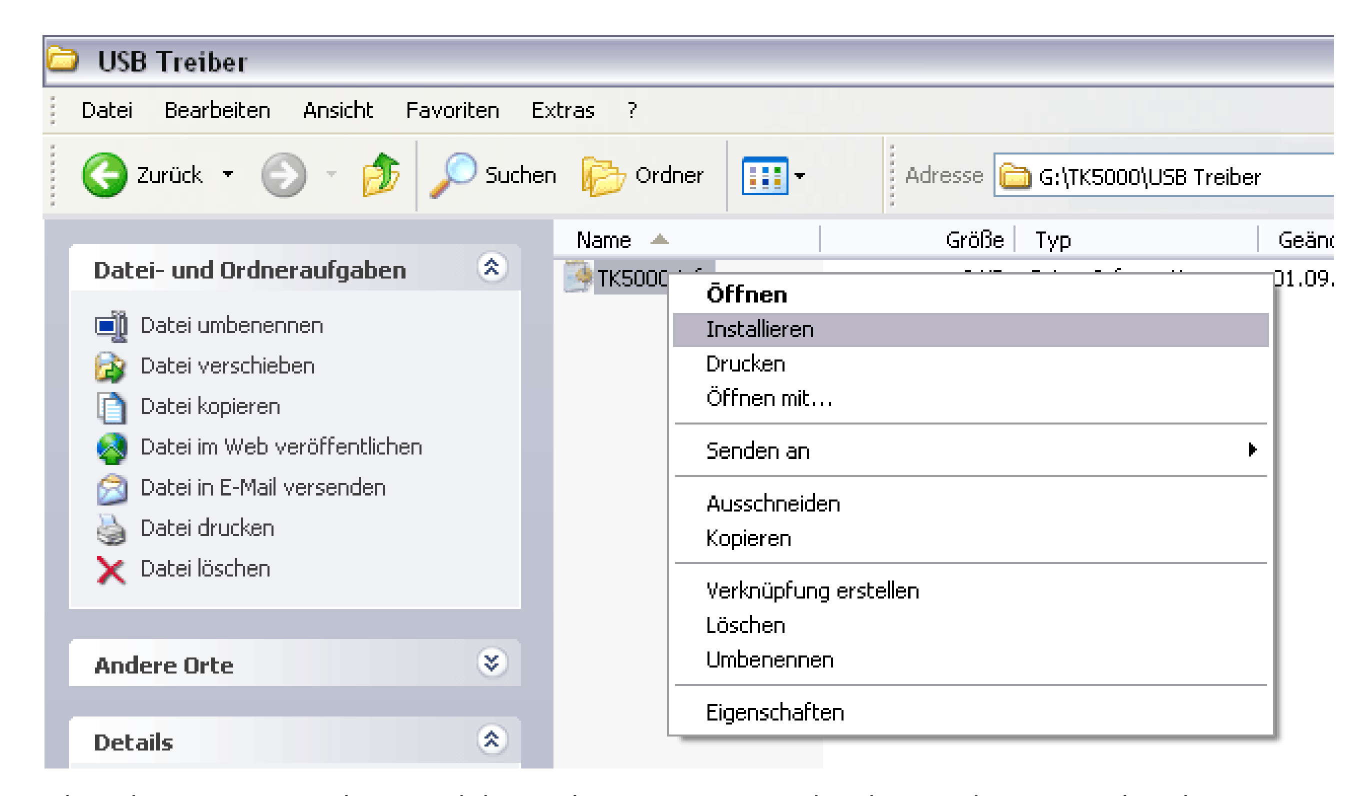
5.1 Installation USB-Treiber (Windows XP)

Bitte befolgen Sie genau die Reihenfolge dieser Anleitung.

5.1.1 Software downloaden und installieren

ACHTUNG: Den Tracker noch NICHT mit dem PC verbinden.

Sie haben die Treiber von unserer Website www.auto-wacht.de heruntergeladen (Downloadliste).
Wechseln Sie in folgenden Ordner:
\TK5000\USB Treiber\XP
In diesem Ordner finden Sie die Datei **TK5000.inf**
Klicken Sie mit der **rechten** Maustaste auf diese Datei. Es öffnet sich ein Menü. Dort klicken Sie mit der **linken** Maustaste auf "Installieren".



Ohne dass Sie etwas sehen, wird der Treiber im Hintergrund in das Windowsverzeichnis kopiert.
Fahren Sie nun mit dem nächsten Schritt fort.



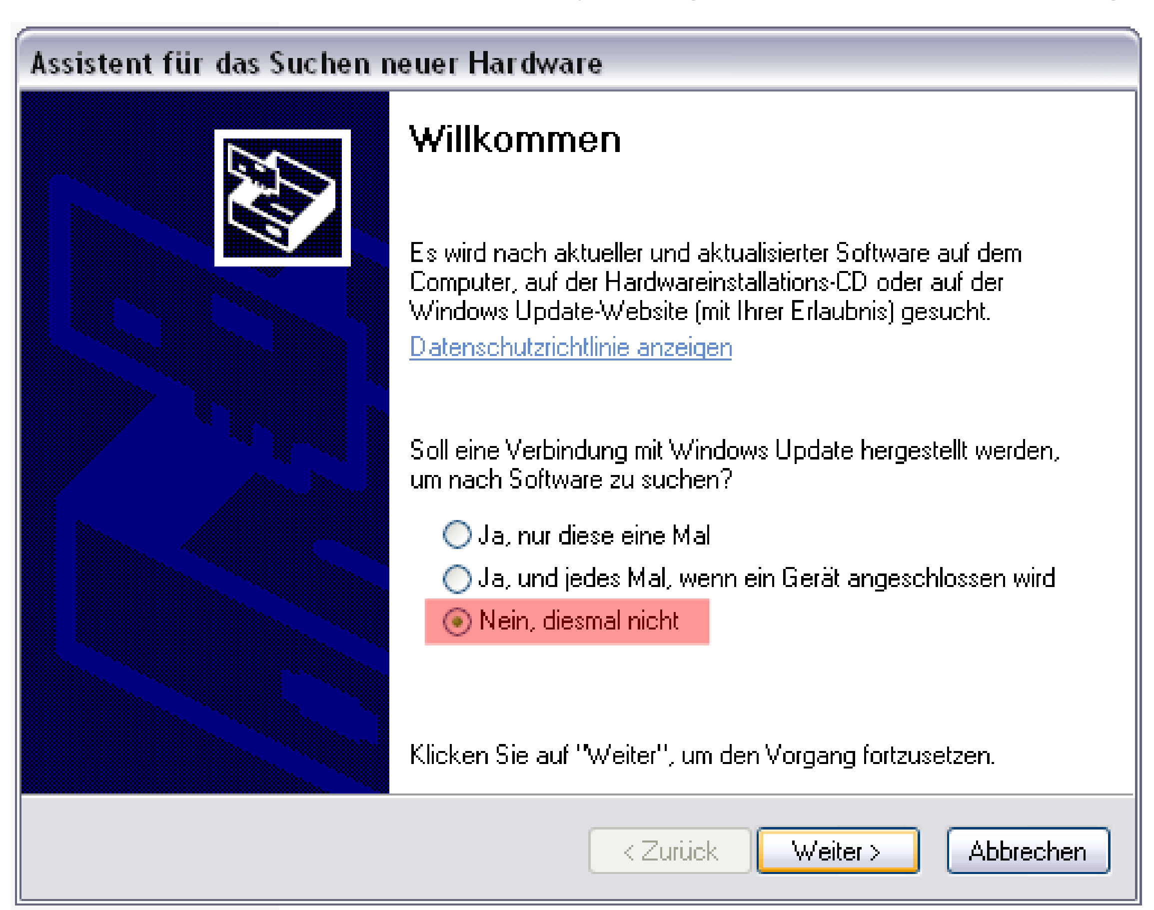
5.1.2 Tracker einschalten und USB-Treiber installieren

ACHTUNG: Sie müssen vor diesem Schritt den Tracker aufladen.

Schalten Sie den Tracker an der ON/OFF Taste EIN. Warten Sie 10 Sekunden und verbinden das USB-Kabel mit dem Tracker und dem Computer.

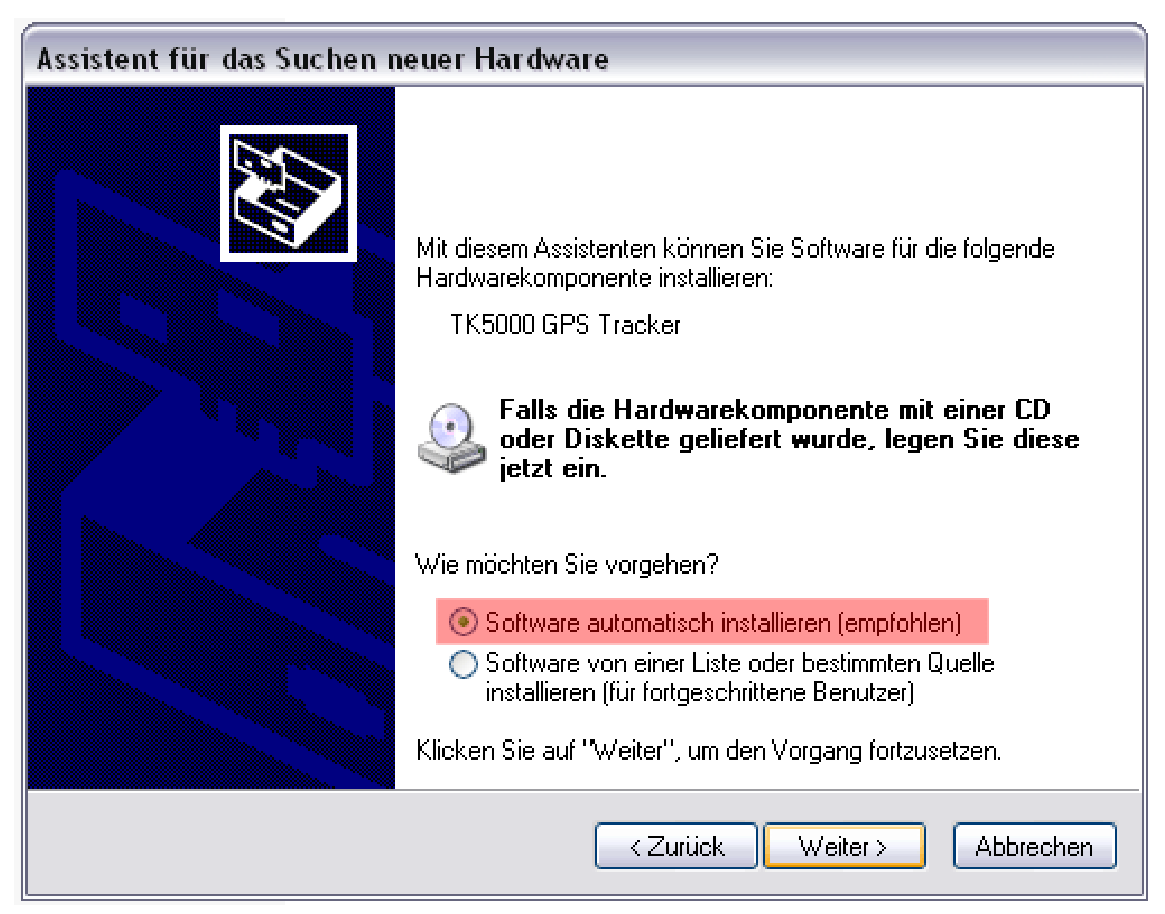


Nachdem Sie den Tracker über USB am Computer angeschlossen haben, erscheint folgendes Fenster.



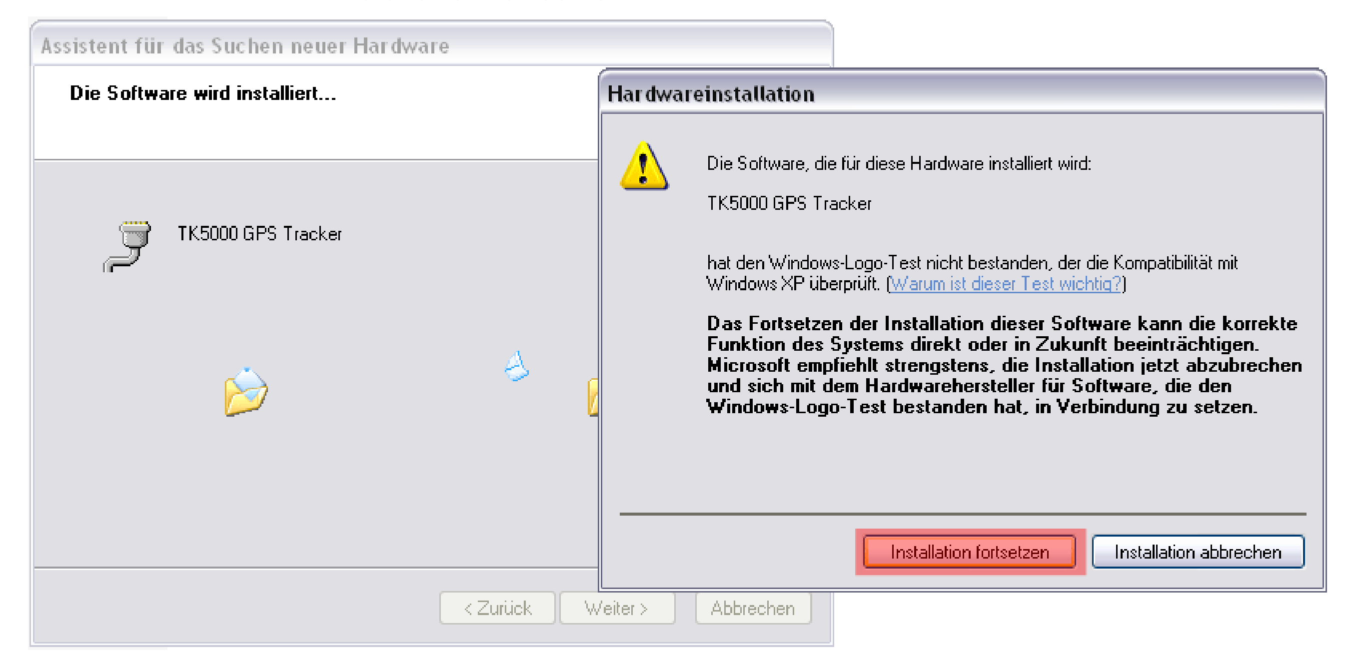
Klicken Sie auf **"Nein, diesmal nicht"** und dann auf **"Weiter"**.



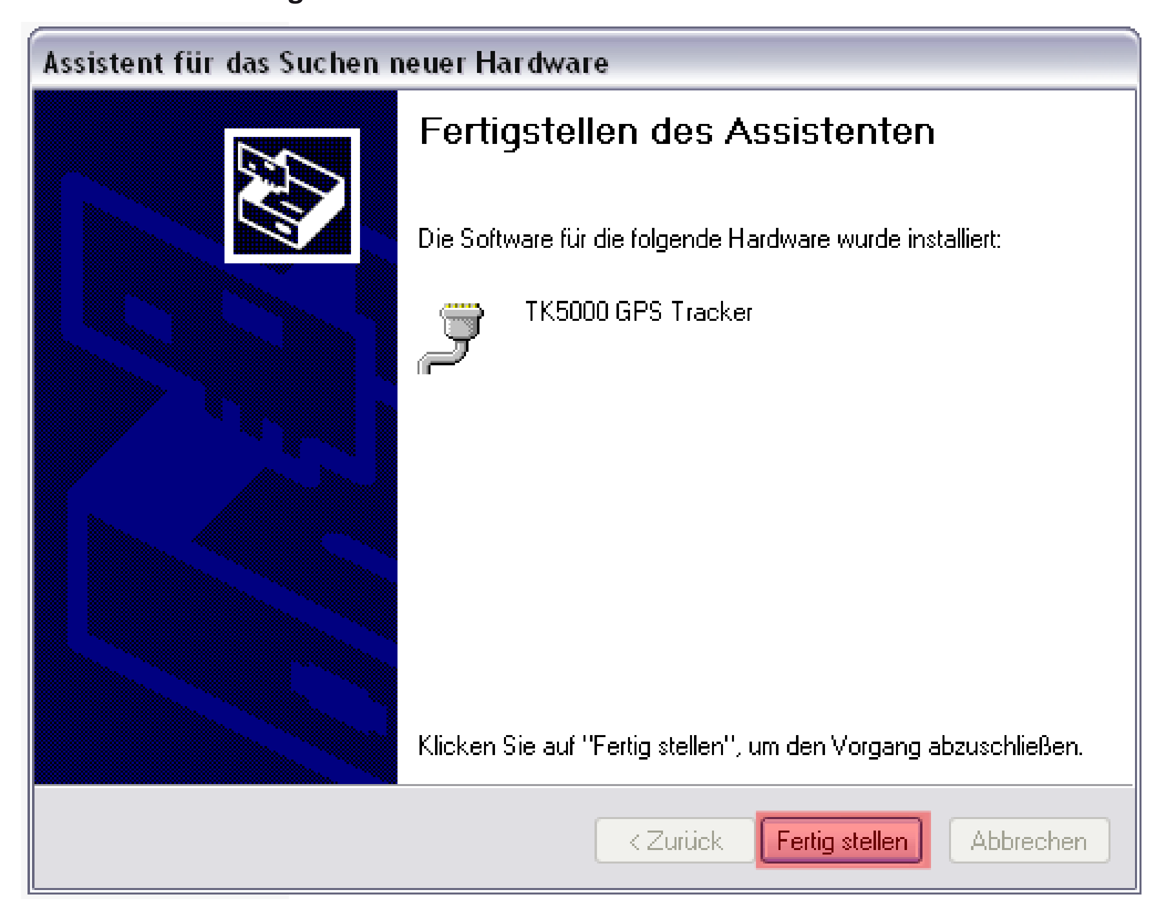


Klicken Sie auf **"Software automatisch installieren"** und dann auf **"Weiter"**.

Danach klicken Sie auf **"Installation fortsetzen"**. Dieser Schritt kann sich wiederholen.



Klicken Sie auf **"Fertig stellen"**. Die USB-Treiber sind nun installiert.





5.2 Installation USB-Treiber (Windows VISTA)

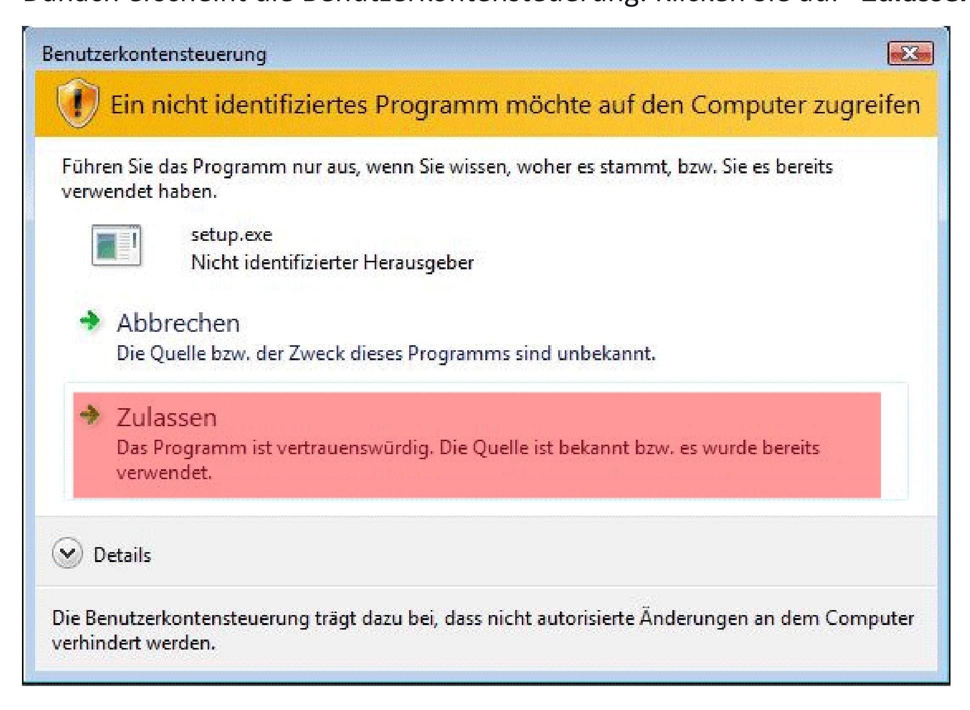
Bevor Sie den Tracker am Computer anschließen (zur Konfiguration oder zum Auslesen des Dataloggers), müssen Sie zunächst die passenden USB-Treiber installieren, damit der Tracker auch von Ihrem Computer erkannt wird.
Gehen Sie bitte so vor, wie in dem Video " TK5000: Installation der USB-Treiber" auf unserer Webseite www.auto-wacht.de in der Rubrik "Videohilfen" beschrieben wird.

5.2.1 Software downloaden und USB-Treiber vorinstallieren

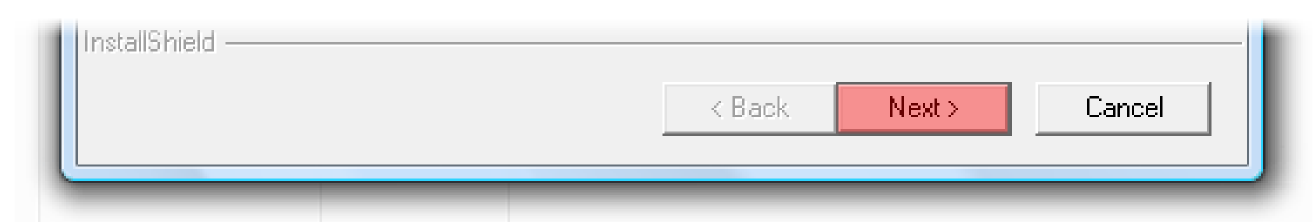
ACHTUNG: Den Tracker noch NICHT mit dem PC verbinden.
Sie haben die Treiber von unserer Website www.auto-wacht.de heruntergeladen (Downloadliste).
Wechseln Sie in folgenden Ordner:
\TK5000\USB Treiber\Vista
In diesem Ordner finden Sie die Datei **Setup.exe**. Öffnen Sie die Setup.exe mit Doppelklick.



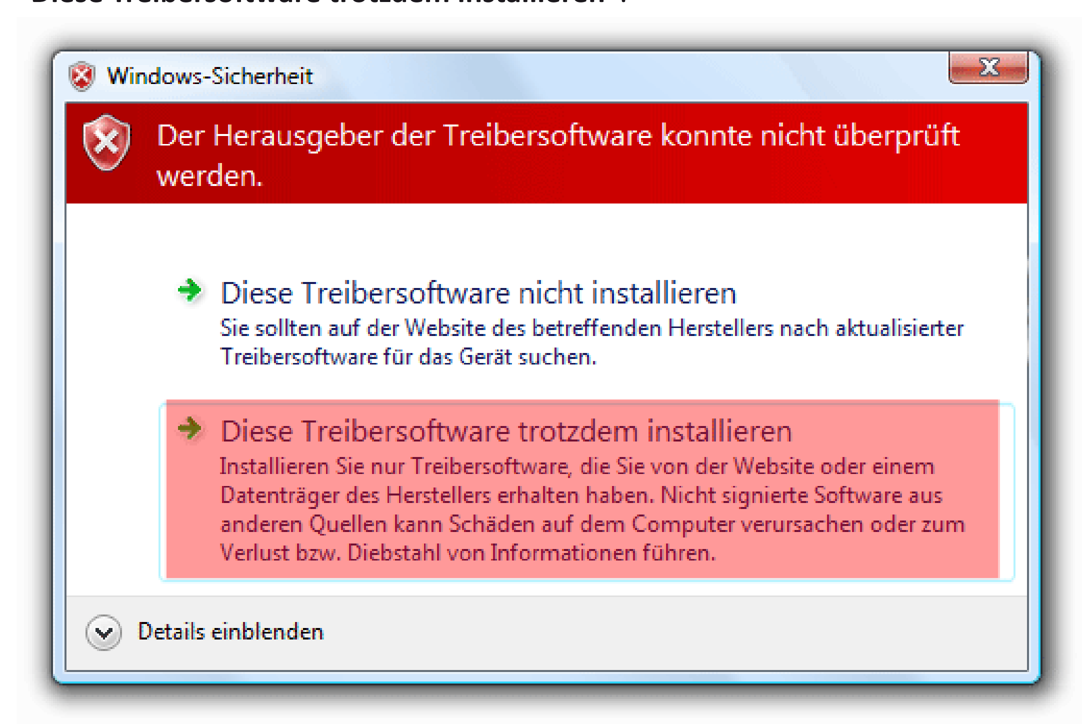
Danach erscheint die Benutzerkontensteuerung. Klicken Sie auf **"Zulassen"** um fortzufahren.



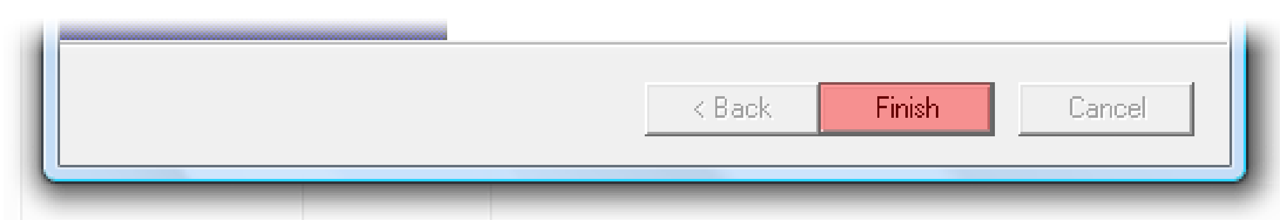
Das Setup wird weiter ausgeführt und Sie bestätigen dies durch klicken auf **"Next"**.
Dieser Vorgang muss evtl. mehrmals wiederholt werden.



Wenn sich die Windows-Sicherheit meldet, dann klicken Sie auf:
"Diese Treibersoftware trotzdem installieren".



Um das Setup abzuschließen, klicken Sie auf **"Finish"**.



Fahren Sie nun mit dem nächsten Schritt fort.



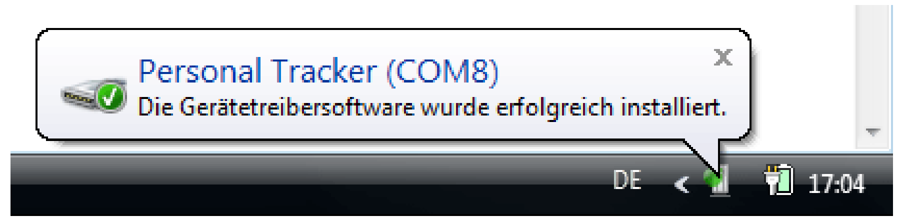
5.2.2 Tracker einschalten und USB-Treiber installieren

ACHTUNG: Sie müssen vor diesem Schritt den Tracker aufladen.

Schalten Sie den Tracker an der ON/OFF Taste EIN. Warten Sie 10 Sekunden und verbinden das USB-Kabel mit dem Tracker und dem Computer.



Nach dem Sie den Tracker an Ihrem PC angeschlossen haben, wird dieser automatisch erkannt. Bitte merken Sie sich den **COM-Port**. Diesen benötigen Sie später für das GPS-Tool.



Die Installation ist nun abgeschlossen.

5.3 Installation USB-Treiber (Windows 7)

Da Windows 7 32Bit automatisch einen falschen Treiber beim Anschließen des TK5000 installiert, gehen Sie bitte nach dem Video " TK5000: Installation der USB-Treiber unter Windows 7" auf unserer Webseite www.auto-wacht.de in der Rubrik "Videohilfen" vor.
Bei Windows 7 64Bit wird automatisch der richtige Treiber installiert, so dass Sie diesen Schritt überspringen können.



6. GPS-Tool (PC Software)

Mit dem GPS-Tool können Sie den Tracker konfigurieren und verwalten, Passwörter und SIM-Pin vergeben, sowie Positionen aus dem Datalogger auslesen und speichern.

6.0.1 Microsoft .NET Framework 3.5 Service Pack 1 installieren

ACHTUNG: Sie müssen .NET Framework 3.5 Service Pack 1 installieren.

Sie können .Net 3.5 über verschiedene Wege installieren:

Laden Sie die Datei aus der Downloadliste unserer Website www.auto-wacht.de herunter und installieren Sie diese. Nach der Installation starten Sie den Computer neu.

ODER

http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx?FamilyID=d0e5dea7-ac26-4ad7-b68c-fe5076bba986&DisplayLang=de

ODER

Besuchen Sie **google.de** und geben in der Suche "**.NET Framework 3.5 Service Pack 1**" ein.
Wählen Sie das Sucheergebnis, welches zur Microsoft Website führt und installieren die Datei.
Nach der Installation starten Sie den Computer neu.

6.0.2 Tracker einschalten

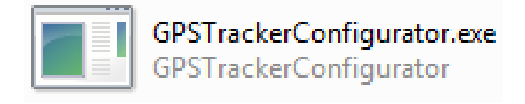
ACHTUNG: Sie müssen vor diesem Schritt den Tracker aufladen.

Schalten Sie den Tracker an der ON/OFF Taste EIN. Warten Sie 10 Sekunden und verbinden das USB-Kabel mit dem Tracker und dem Computer.



6.0.3 GPS-Tool starten

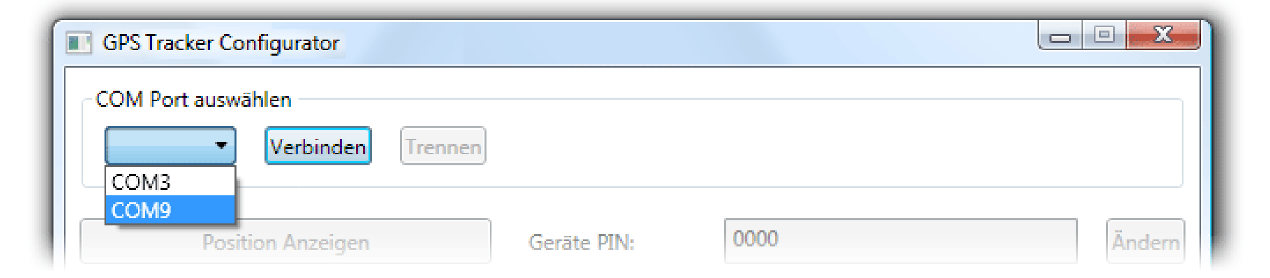
Laden Sie die PC-Software aus der Downloadliste unserer Website www.auto-wacht.de herunter.
In diesem Ordner finden Sie die Datei "**GPSTrackerConfigurator.exe**".
Öffnen Sie die GPSTrackerConfigurator.exe mit Doppelklick.





6.0.4 COM-Port auswählen

Wählen Sie den **COM-Port** des Trackers und klicken auf **"Verbinden"**.
Wenn Sie den COM-Port nicht kennen, können Sie diesen im **Gerätemanager** nachsehen. (siehe 6.0.5)



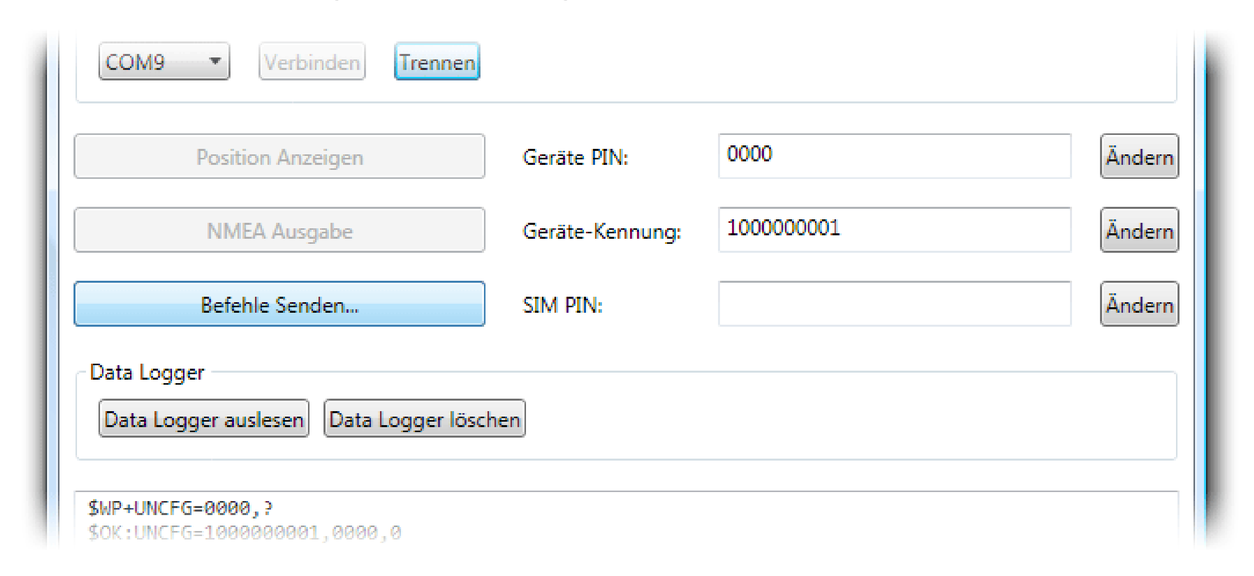
6.0.5 COM-Port nachsehen (falls unbekannt)

Falls Ihnen der COM-Port des Tracker nicht bekannt ist, können Sie diesen wie folgt rausfinden.

- Drücken Sie das Tastenkürzel **"[WIN]+[PAUSE]"** auf der Tastatur oder öffnen Sie die Systemsteuerung im Startmenü.
- Wählen Sie den **Gerätemanager**. Es öffnet sich eine Liste aller Geräte.
- Klicken Sie auf "Anschlüsse". Dort finden Sie den COM-Port.

6.1 Befehle Senden...

Nachdem die Verbindung zum Tracker hergestellt ist, klicken Sie auf den Button **"Befehle Senden"**.



6.1.1 Befehle Senden... Strukturbeschreibung

Hier wird beschrieben, welche Funktion die verschiedenen Bereiche des Tracker-Konfigurators haben.

Tracker Befehle

Befehle

Wichtig: Kurzbeschreibung
Übersicht aller Befehle
Übersicht Fehlercodes

------| QUICK START GUIDE |--------------
1. Handynummer festlegen
2. Nummer autorisieren
3. Positionsformat
4. Los geht's

------| GRUNDEINSTELLUNGEN |----------
SMS-Zentralnummer festlegen
SMS-Zentralnummer abfragen
SMS-Format festlegen

------| POSITION ABFRAGEN |------------
Einzelne Positionsabfrage
Positionsabfrage per ANRUF
Positionsabfrage nach ZEIT
Positionsabfrage nach DISTANZ
Positionsabfrage nach WINKEL
Positionsabfrage GEMISCHT
automatisches Abfragen STOPPEN

------| STROMSPARMODUS |--------------
Stromsparmodus 1 aktivieren
Stromsparmodus 2 aktivieren
Stromsparmodus 3 aktivieren
Stromsparmodus deaktivieren

------| ALARME & SOS |------------------
Geschwindigkeitsalarm einschalten

← Auf der linken Seite finden Sie die verschiedenen **Befehle**. Durch klicken auf den Befehl, erhalten Sie in diesem Feld die Erklärung zu dem Befehl.

↓ Unterhalb ist die **Befehlszeile**(z.B. $WP+IMEI=0000). Hier können Sie den Befehl bei bedarf überarbeiten. Danach klicken Sie auf den Button **„Senden“**. Der Befehl wird dann über USB an den Tracker gesendet.

INFO: Die Befehle können auch per SMS an den Tracker gesendet werden.

Im Status Fenster sehen Sie ob der Befehl akzeptiert wurde:

$OK!WP+TRACK=0000,..... bedeutet das der Befehl gesetzt wurde
$ERR!WP+TRACK=2,..... bedeutet das der Befehl nicht gesetzt wurde.
Prüfen Sie in der Fehlercodeliste die Ursache (z.B. Code 2)

$WP+IMEI=0000 [Senden]

$WP+IMEI		
Description	Execute this command to query the IMEI No. for the internal GSM module	
Format	$WP+IMEI+[Tag]=[Password]	
Response	$OK:IMEI+[Tag]=IMEI No.	
Error Response	$ERR:IMEI+[Tag]=[Error Code] *Please refer to appendix 9.2 for detailed error code descriptions.*	
Parameters	Tag	The tag could consist of number or character string which can be defined by user. The returning message will include the same tag and it is helpful to recognize the acknowledgements with corresponding issued commands. This tag could be left as empty if it is not used. (Max. 5 characters)
		Password of the device. Only correct password can access the

[Neu] [Löschen] [Bearbeiten] [Speichern] [Schließen]

Befehle
In dieser Spalte haben Sie viele vorkonfigurierte Befehle für den TK5000.
Durch Klicken auf den Befehl aktualisiert sich die Hilfe, Befehlszeile und Protokollbeschreibung.

Hilfe
In dieser Spalte erhalten Sie Hilfe, Beschreibungen und Instruktionen zu dem Befehl.

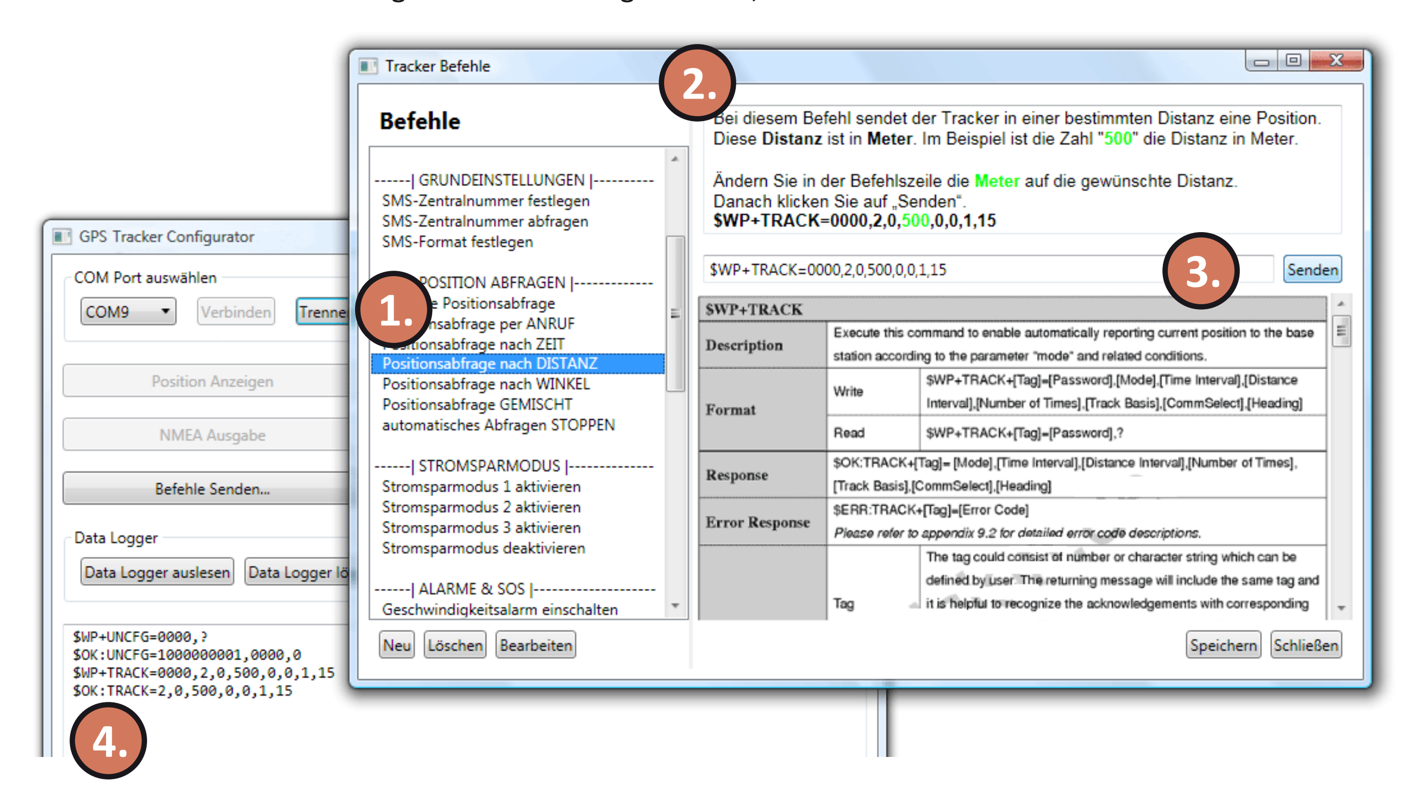
Befehlszeile
In dieser Zeile ist der reale Befehl zu sehen. Dieser kann vor dem "Senden" überarbeitet werden.

Protokollbeschreibung
In dieser Spalte ist die englische Protokollbeschreibung. Diese gibt detailierte Informationen über den Befehl, wie Parameter, Mindestwerte, Maximalwerte, Befehlsaufbau, usw.



6.1.2 Befehle Senden... Nutzungsreihenfolge

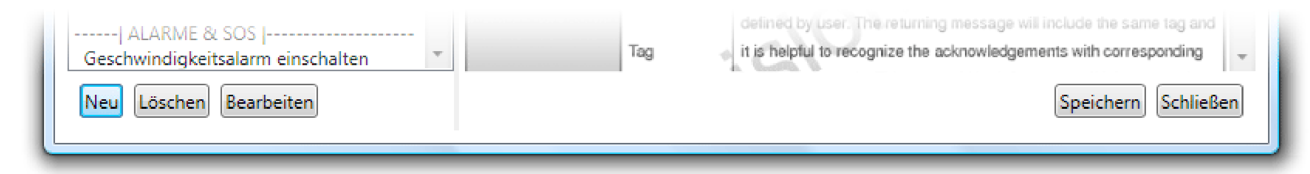
Nach dem die Verbindung zum Tracker hergestellt ist, klicken Sie auf den Button **"Befehle Senden"**.



1. Wählen Sie in der Liste den Befehl, den Sie nutzen möchten.
2. Lesen Sie die Hilfe zu dem Befehl um dessen Funktion zu verstehen.
3. Ändern Sie nach Bedarf die Parameter in der Befehlszeile und klicken "Senden".
4. Kontrollieren Sie die Antwort des Trackers im Statusfenster.

6.1.3 Befehle Senden... neue Befehlsvorlagen erstellen

Wenn Sie eigene Befehlsvorlagen hinzufügen möchten, müssen Sie wie folgt vorgehen:



1. Klicken Sie auf "Neu". Es öffnet sich ein neues Fenster mit drei leeren Feldern.
2. Im Feld "Name des Befehls" bestimmen Sie den Titel der in der Befehlsspalte erscheint.
3. Im Feld "Beschreibung" bestimmen Sie den Inhalt des Hilfetextes. (Rich Text Format möglich)
4. Im Feld "Befehl" tragen Sie den realen Befehl ein (z.B. $WP+IMEI={0}). Als Passwort müssen Sie den Platzhalter "{0}" eintragen, damit dieser dann durch das echte Passwort ersetzt werden kann.
5. Kicken Sie auf "OK". Danach verschwindet das Fenster. Klicken Sie auf "Speichern"